Ausgabe 04/25 | April 2025 | Monatliche Informationen und Aktuelles aus Siegenburg

MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

In dieser Ausgabe lesen Sie unter anderem:

Stockschützen steigen auf

Starkbierfest in Siegenburg

Viel los in der Herzog-Albrecht-Schule

An alle Haushalte

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt
Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg
Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:
Markt Siegenburg
Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Karin Einsle
Telefon +49 9444/ 9759-928
Telefax + 49 9444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.de
Bürozeiten:
DI - DO von 8:00 bis 13:00 Uhr

Janine Utz
Telefon + 49 9444/ 9759-669
Telefax + 49 9444/ 9759-930
janine.utz@siegenburg.de
Bürozeiten:
DI + MI von 8:00 - 11:00 Uhr

Hinweis:
Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Foto Titelseite: Gabi Röhrl
Foto Rückseite: David Dichtl
Auflage: 1.800 Stück
Druck: kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai 2025. Textbeiträge daher bitte bis zum **10. Mai 2025** an: **projektmanagement@siegenburg.de**

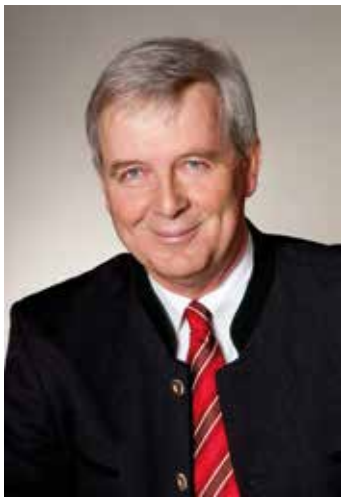
Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Anzeigengröße		Anzeigenpreis
1 Seite	(210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite	(210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite	(105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

im Bereich des Marktes Siegenburg soll ab Mai dieses Jahres in einem beschränkten Umfang das Parken überwacht werden. Dazu hat der Marktrat den Vertrag mit dem Zweckverband zur kommunalen Verkehrsüberwachung aus Südostbayern abgeschlossen. In Vorbereitung dieser Überwachung stellen die Mitarbeiter nun die entsprechenden Schilder auf.

Der Marktrat hat viel über das Thema „Parken" diskutiert. Insbesondere soll auf den Schulwegen Parken nicht zu einer Behinderung für die Kinder werden. Dazu soll das Parken an der Mühlstraße eindeutig geregelt und dann auch überwacht werden.

Gleichfalls war es dem Gremium wichtig, dass im Bereich der Herrenstraße, von der Einmündung bei der Ingolstädterstraße bis zum Gerberweg, der neue Bürgersteig frei von Fahrzeugen ist.

Die Überwachung des Parkens wird anfänglich nur informativ für die Verkehrsteilnehmer sein. Anschließend soll dann bei fehlerhaftem Parken ein Ordnungsgeld erhoben werden.

Weiterhin soll in diesem Zuge auch künftig eine Überwachung der Geschwindigkeit in der Herrenstraße stattfinden. Damit dies rechtlich möglich ist, wird dazu die Beschilderung in der Herrenstraße ergänzt.

Sofern Sie eine Anregung zu dem Thema Verkehrsüberwachung haben, können Sie sich gern an mich wenden.

Ihr

J. Bergermeier

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktratssitzung vom 03.04.	S. 4
Ehrenamtskarte in Siegenburg	S. 6
Neuer Austräger für das Marktblatt im Amt	S. 7
ILE fördert auch in Siegenburg Kleinprojekte	S. 7

Aus der Pfarrei

Einladung zur Kleinkinderkirche	S. 8
Der Frauenbund lädt ein	S. 9
Kolping lud zum Spielenachmittag	S. 9
Kolping informiert/lädt ein	S. 10
Wir trauern um Pfarrer Max Rabl	S. 11
Seniorenkreis unterwegs	S. 11
Kinderolympiade beim Förderverein „Kl. Nikoläuse"	S. 11

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Eine Vielfalt an Eindrücken in unserer Kita	S. 12

Herzog-Albrecht-Schule

In Siegenburg - do bin i dahoam	S. 14
Ostermuffins und 172 Schokoeier	S. 16
Was sollte jeder einmal gemacht haben?	S. 17
Sinnesparcours begeistert Kinder in Siegenburg	S. 19
Suchtpräventation in der Mittelschule	S. 20
Übungsprojekt: Wir feiern Ostern	S. 21

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Siegonia informiert über Sommerfest	S. 22
Ostern in Niederumelsdorf	S. 23
Starkbierfest der CSU	S. 24
Leserbrief - Wasserpark	S. 25
Krieger- und Reserv. kameradschaft Sgb. informiert	S. 26
Friedenspark; Einladung	S. 27
Ausverkaufte Lesung - Marion Stadler	S. 28
Bücherei Neuvorstellung	S. 29
Fischzug, die Tradition lebt in Siegenburg weiter	S. 30
Partynacht der DLRG und Siegonia	S. 31
Siegenburger Stockschützen steigen auf	S. 31
Faschingsturnen beim TSV Siegenburg	S. 32
Kinder als leuchtende Helden in der Dunkelheit	S. 33
Feuerwehr Siegenburg informiert	S. 34
Freibad öffnet seine Tore	S. 37

Firma Froschermeier stellt sich vor ***S. 38***

Termine im Mai ***S. 39***

Bericht zur Marktratssitzung am 03.04.2025

BILD :JOHANN BERGERMEIER

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Haushalt des Marktes Siegenburg

Der Verwaltungshaushalt des Marktes beläuft sich in 2025 auf 10.185.000 € und der Vermögenshaushalt auf 5.151.000 €.

Dies bedeutet im Verwaltungshaushalt eine Steigerung zum Vorjahr um 9,52 % und im Vermögenshaushalt eine kleine Steigerung von 0,31 %.

Die größten Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt sind:

a) Die Kreisumlage mit 2,5 Mio. €,

b) Die Personalausgaben mit 2,045 Mio. €,

c) Die Betriebsaufwendungen mit 2,245 Mio. €,

d) Die Zuweisungen mit 1,57 Mio. €.

Die wichtigsten Einnahmen für den Markt sind:

a) Einkommenssteuerbeteiligung mit 2,97 Mio. €,

b) Realsteuern (Gewerbesteuer und Grundsteuer) mit 1,85 Mio. €,

c) Schlüsselzuweisung mit 1,45 Mio. €,

d) Zuweisungen und Zuschüsse 2,0 Mio. €.

Die größten Ausgaben für Projekte sind:

a) Umbau im Schulgebäude mit 344.000 €,

b) Erweiterung der Schule mit 350.000 €

c) Sanierung des Gollerhauses 500.000 €,

d) Erschließung Baugebiet Turnerhölzl II 1,15 Mio. €

e) Hochwasserschutz Niederumelsdorf 250.000 €.

Der Markt hat in den letzten Jahren erheblich in die örtliche Schule investiert sowie für die Kinderbetreuung das Haus des Kindes geschaffen. Damit kann der Markt für alle Kinder ohne Einschränkung einen Betreuungsplatz bieten. Weiterhin wurde in der Schule eine neue Mensa errichtet, die täglich frische Mahlzeiten für die Kinder zubereitet.

Außerdem hat der Markt erhebliche Mittel in den Unterhalt der örtlichen Straße investiert. So wurde beispielsweise die Herrenstraße in einem ersten Teilabschnitt saniert.

Als eine Investition in die Zukunft wird die Sanierung des Gollerhauses für unsere Vereine angesehen. Aufgrund der großzügigen Förderung, die von der Regierung von Niederbayern in Aussicht gestellt wurde, kann dieses Projekt durchgeführt werden.

Die freie finanzielle Spanne, die der Markt für Investition und freiwillige Leistungen hat, wird aufgrund der steigenden Kreisumlage als auch der zurückgehenden Steuereinnahmen geringer.

Damit der Markt die geplanten großen Investitionen umsetzen kann, ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,9 Mio. € eingeplant.

2. Bauleitplanung

Die geplante Aufstellung eine Bebauungsplanes für die Errichtung eines Feuerwehr- und Gemeinschaftshauses für Aicha wird zurückgestellt. Grund dafür ist, dass die Grundstücksverhandlungen noch nicht abgeschlossen sind.

3. Bauantrag im Daßfeld, Antrag auf Vorbescheid, Anbau an ein bestehendes Wohnhaus und Sanierung des Erdgeschosses beim bestehenden Haus

Auf dem Grundstück soll in der von der Straße abgewandten Seite ein weiterer erdgeschossiger Baukörper mit Wohnräumen errichtet werden. Diese Nachverdichtung im Bereich einer bestehenden Bebauung ist zu unterstützen. Nachdem für den Bereich Daßfeld kein Bebauungsplan besteht, ist die Anforderung an das neue Gebäude, das sich dieses in die Umgebung einfügt. Diesem Grundsatz entspricht die vorliegende Planung. Das Gremium stimmte dem Antrag auf Vorbescheid zu.

4. Neubau einer Produktions- und Lagerhalle in der Jahnstraße, Antrag auf Vorbescheid

Der Antragsteller beabsichtigt auf seinem Betriebsgelände an der Jahnstraße das genannte Bauwerk zu errichten. Die Halle hat eine Abmessung von 65 auf 65 Meter. Die Halle ist in die Bereiche für Produktion und für Lagerung und Kommissionierung getrennt. Wobei die Produktionshalle eine Höhe von 24 m und der restliche Hallenbereich eine Höhe von 12 m bekommt. Nachdem die Halle im inneren Bereich des Firmengeländes ist, sind keine Nachbarn unmittelbar betroffen.

Für den Bereich an der Jahnstraße gibt es keinen Bebauungsplan. Nachdem die Gebäude in der nä-

Bericht zur Marktratssitzung am 03.04.2025

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

heren Umgebung eine ähnliche Höhe haben und die Form der Hallen entspricht, stimmte das Gremium dem Vorbescheid zu.

5. Neubau eines Einfamilienhauses mit Dreifachgarage Am Sonnenfeld

Für die noch unbebaute Bauparzelle im westlichen Bereich des Baugebietes, lag dem Gremium ein Antrag auf Baugenehmigung vor. Es soll ein sehr ansprechendes Haus erstellt werden. Dieses fügt sich sehr gut in die bestehende Bauweise ein. Eine Befreiung wurde für das Flachdach auf der Garage beantragt. Ähnliche Befreiungen wurden in der näheren Umgebung bereits für andere Grundstücke gewährt.

Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der Sitzung vom März 2025

Firma ***Gewerk*** **Betrag brutto**

Ing.-Büro für Holztechnik und Bauakustik Meuer
Umbau der Herzog-Albrecht Schule, Nachtragsangebot Nr. 1 zu den Trockenbauarbeiten
13.357,75 €

Ing.-Büro für Holztechnik und Bauakustik Meuer
Umbau der Herzog-Albrecht Schule, Nachtragsangebot Nr. 2 zu den Trockenbauarbeiten
1.672,57 €

HOCHSCHOBER GbR ***Erweiterung der Herzog-Albrecht Schule, Nachtragsangebot Nr. 5 zu den Freianlagen Tiefbauarbeiten***
5.764,12 €

HOCHSCHOBER GbR ***Erweiterung der Herzog-Albrecht Schule, Nachtragsangebot Nr. 7 zu den Freianlagen Tiefbauarbeiten*** **37.407,06 €**

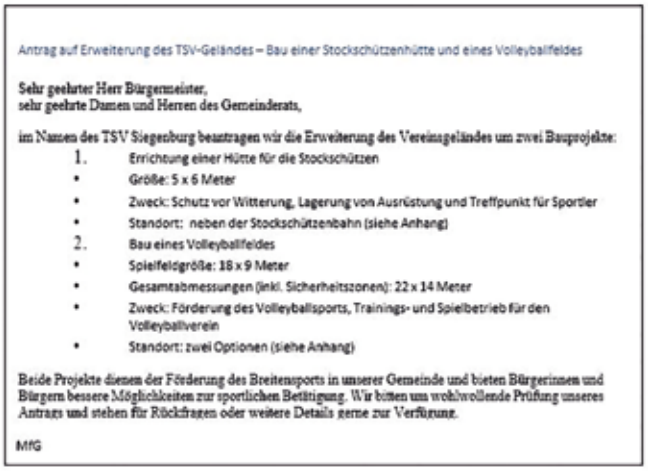
Energieagentur Regensburg e.V. ***Kommunale Wärmeplanung für Siegenburg*** **30.464,00 €**

Mayr Beratende Ingenieure PartG mbB ***Sanierung der Pumpstation in Egelsee***
54.243,64 €

Zimmerei und Holzbau Moll ***Erneuerung der Siegbachbrücke bei der Kirche, Vergabe der Zimmerer- und Betonbauarbeiten*** **28.252,24 €**

7. Antrag TSV Siegenburg e.V. auf Errichtung eines Volleyballplatzes

Der TSV hat per Mail den folgenden Antrag gestellt.



Antrag auf Erweiterung des TSV-Geländes – Bau einer Stockschützenhütte und eines Volleyballfeldes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

im Namen des TSV Siegenburg beantragen wir die Erweiterung des Vereinsgeländes um zwei Bauprojekte:

1. Errichtung einer Hütte für die Stockschützen
   - Größe: 5 x 6 Meter
   - Zweck: Schutz vor Witterung, Lagerung von Ausrüstung und Treffpunkt für Sportler
   - Standort: neben der Stockschützenbahn (siehe Anhang)
2. Bau eines Volleyballfeldes
   - Spielfeldgröße: 18 x 9 Meter
   - Gesamtabmessungen (inkl. Sicherheitszonen): 22 x 14 Meter
   - Zweck: Förderung des Volleyballsports, Trainings- und Spielbetrieb für den Volleyballverein
   - Standort: zwei Optionen (siehe Anhang)

Beide Projekte dienen der Förderung des Breitensports in unserer Gemeinde und bieten Bürgerinnen und Bürgern bessere Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. Wir bitten um wohlwollende Prüfung unseres Antrags und stehen für Rückfragen oder weitere Details gerne zur Verfügung.

MfG

In dem beiliegenden Plan sind zwei Varianten für die Lage des Volleyballplatzes auf dem Gelände des TSV eingezeichnet. Das Gremium besprach mit dem Vorsitzenden des TSV die Varianten und sprach sich für die Variante neben der Stockbahn aus. Dies ist auch die vom TSV präferierte Lage. Mit den geplanten Arbeiten soll der bestehende Container entsorgt werden und durch ein kleines Holzgebäude ersetzt werden. Dieses Holzgebäude wird auf Stelzen gebaut. Damit ist es dem Hochwasserbereich gehoben und verringert somit keinen Retentionsraum. Die Arbeiten sollen im kommenden Jahr 2026 ausgeführt werden. Dazu beantragt der TSV Fördermittel bei der für sie zuständigen Forderstelle.

Bericht zur Marktratssitzung am 03.04.2025

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

8. Antrag der Jagdgenossenschaft Niederumelsdorf über einen Zuschuss zur Beschaffung eines Fahrwerks für den Straßenhobel

Die genannte Genossenschaft beantragt für ein Jahr den Beitrag für den Unterhalt der Feldwege einzubehalten und dafür das Fahrwerk für den Straßenhobel zu beschaffen. Diesem Antrag stimmte das Gremium zu.

9. Antrag Technisches Hilfswerk Ortsverband Kelheim auf Zuschuss

Diesem Antrag gab das Gremium nicht statt.

10. Pflasterung der Grundstückseinfahrten im Baugebiet „Abensblick"

Die vorliegende Abrechnung in Höhe von 28.651,76 € wurde freigegeben.

Ehrenamtskarte in Siegenburg

TEXT: LANDRATSAMT KELHEIM; UND KARIN EINSLE; BILD: JULIA KÖRNDL

Vergünstigungen für besondere ehrenamtliche Tätigkeit

Seit etlichen Jahren gibt es in Bayern die „Ehrenamtskarte", auch in Siegenburg wird sie beim Siegenburger Freibad, Perkaer Straße, anerkannt. Mit dieser Karte soll die ehrenamtliche Tätigkeit für die Allgemeinheit gewürdigt werden. Voraussetzungen sind: wenn Sie mindestens 16 Jahre alt und eine der folgenden Voraussetzung erfüllen:

Für die „Blaue Ehrenamtskarte" (drei Jahre gültig) gilt: Ehrenamtliches Engagement seit mindestens 2 Jahren mit durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr, oder im Besitz einer Jugendleitercard, oder wenn Sie einen Freiwilligendienst (FSJ, FÖJ, BFD) ableisten, oder aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr (mit abgeschlossener Truppmannausbildung beziehungsweise mit mindestens abgeschlossenem Basis-Modul der Modularen Truppausbildung (MTA) leisten, oder eine Einsatzkraft im Katastrophenschutz und im Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung sind, oder den Reservistendienst der Bundeswehr (entweder mit regelmäßig aktivem Wehrdienst an mindestens 40 Tagen in den vergangenen zwei Kalenderjahren oder mit ständiger Angehörigkeit eines Bezirks- oder Kreisverbindungskommandos in den vergangenen zwei Kalenderjahren) leisten.

Für die „goldene Ehrenamtskarte" (unbefristet gültig) gilt: Ehrenamtliches Engagement seit mindestens 25 Jahren mit durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr, oder Inhaber/in des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten, oder Feuerwehrdienst, Rettungsdienst oder Einsatz in sonstigen Einheiten des Katstrophenschutzes mit Dienstauszeichnung nach dem Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetz (FwHOEzG), oder Reservistendienst der Bundeswehr (entweder mit regelmäßiger Teilnahme am aktiven Wehrdienst in den vergangenen 25 Kalenderjahren oder mit ständiger Zugehörigkeit eines Bezirks- oder Kreisverbindungskommandos in den vergangenen 25 Kalenderjahren).

Bitte legen Sie die Ehrenamtskarte beim Kauf der Dauerkarte oder bei Einzeltickets an der Kasse vor.

An unsere Gewerbetreibenden im Ort:

Es ist für fast jeden Gewerbetreibenden möglich, auch das Ehrenamt vor Ort zu unterstützen.

Zum Antrag geht es hier im untenstehenden Link „Akzeptanzpartner" oder über unser Unternehmernetzwerk UNNS, Monika Osner, E-Mail: info@hundeschule-siegenburg.de.

www.landkreis-kelheim.de/media/15606/antrag-fuer-akzeptanzpartner.pdf

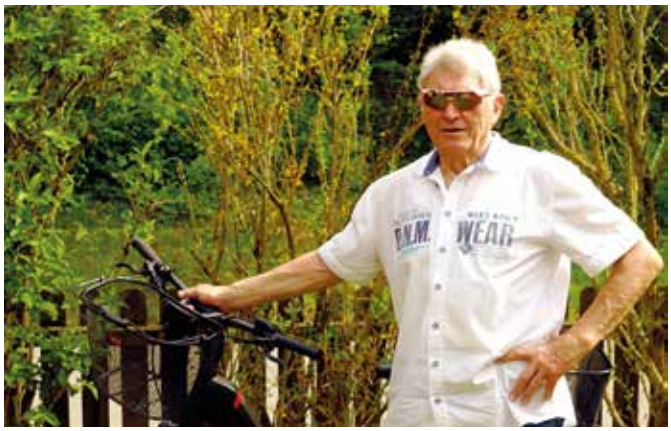
Wir freuen uns, wenn viele Gewerbe/Geschäfte in Siegenburg sich beteiligen würden und werden dies natürlich auch veröffentlichen.

Wie Sie die „Ehrenamtskarte" erhalten können und auch weitere Informationen dazu, entnehmen Sie in der Homepage des Landratsamtes Kelheim www.landkreis-kelheim.de/leben-arbeiten/ehrenamt/ehrenamtskarte/ oder bei Julia Körndl, Ehrenamtsstelle des Landkreises Kelheim, Tel.: 09441207-1045, per E-Mail: ehrenamtsstelle@landkreis-kelheim.de

Neuer Marktblatt-Austräger im Amt

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: SILVIA PATZAK; KARIN EINSLE

Seit Anbeginn des Marktblattes war unser Herbert Eierstock Patzak dabei das Blatt auszutragen. Nun – nach 10 Jahren fleißigen Austragens hat er sich in den Ruhestand verabschiedet. Es gab für ihn kein „schlechtes Wetter", das Blatt wurde immer korrekt und regelmäßig in ganz Siegenburg und den Ortsteilen, verteilt. Nun, mit über 80 Jahren bat er drum „aufhören" zu können. Schon beim Austeilen des letzten Marktblattes hatte unser Herbert „den Neuen" mit dabei. Necula-Petre Costel kommt gebürtig aus Rumänien und lebt mit seiner Frau Maria und der kleinen Tochter am Prüllhof. „Einfach Costi sagen" meinte er beim Gespräch mit Projektmanagerin Karin Einsle am Pferdehof. Ab dann wurden die Handys gezückt – per Whats App, das Costi wiederum in sein Übersetzerprogramm kopierte kommunizierten wir ganz gut. „Ich lerne deutsch, dauert bisschen", meinte er schmunzelnd. Wir kamen überein, Euch Siegenburger Bürgerinnen und Bürger, zu bitten ein klein wenig Nachsicht mit Costi zu haben, es wird am Anfang noch ein wenig holprig sein beim Verteilen „besonders wenn zwei Zeitungen in einen Briefkasten sollen" – daher die restlichen Marktblätter werden im Büro des Projektmanagements ein Weilchen aufgehoben, wer noch eins braucht – bitte meldet Euch bei uns! projektmanagement@siegenburg.de



Unser Herbert - ab nun ist er ohne Marktblätter unterwegs

Costi - er freut sich auf seine neue Aufgabe

ILE fördert auch in Siegenburg Kleinprojekte

TEXT: KARIN EINSLE;
BILD: MONIKA HUMMEL

Von den 37 ausgewählten Anträgen an die ILE ABeNS waren auch zwei aus Siegenburg dabei. Kürzlich war die Unterzeichnung der Verträge im Neustädter Rathaus.

Für die Pflege und Nutzung des Bogenplatzes und der Außenanlagen beantragte die VFZ Siegenburg eine Förderung für einen Elektro-Rasentraktor und unsere FFW Siegenburg beantragte die Förderung für eine Sitzgarnitur für die Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie für Kameradschaftsveranstaltungen. Beide Vereine freuten sich über die Zuweisung.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

(Klein-) Kinderkirche

!Mittwoch!, 14.05.2025
(Muttertag)

SAVE -THE- DATE

Donnerstag, 18.09.2025
(Wieder dahoam)

Donnerstag, 20.11.2025
(Christkönig)

Jeweils 16.00 Uhr im Pfarrsaal Train

Der Frauenbund lädt ein

FLYER: DORIS STÖCKL

Lasset die Spiele beginnen!

TEXT: MARTINA WEBER; BILD: MONIKA LAIS

KOLPING

Im Kolpingheim ging es mal wieder lustig zu. Die Kolpingsfamilie lud zum alljährlichen Spielenachmittag.Gesponsert wurden Kaffee, Kuchen und Snacks. Jeder durfte seine Lieblingsspiele mitbringen und da war für jede(n) und jede Altersstufe was dabei. Geschick wurde gefordert bei Jenga und Mikado; so manch eine Hand war verzweifelt mit den vielen Karten bei Uno zugange; Würfel wurden fleißig gerollt und Spielfiguren über Bretter bewegt. Beim Memory war es ein knappes Kopf-an-Kopf-Rennen: Wer hat die meisten Pärchen gefunden? Ob klassisch Mensch-Ärgere-Dich-Nicht, oder bei ausgefallenen Geschicklichkeitsspielen, es waren wieder vergnügliche Stunden im Kolpingheim. **Wer gerne einmal wieder den Staub von seinen Brettspielen wischen möchte und eifrige Mitspieler sucht, wir treffen uns auch im Herbst wieder zum Spieleabend.** Aber ihr müsst damit ja nicht bis dahin warten, schnappt euch eure Familie, eure Freunde und Nachbarn und lasst auch zu Hause die Spiele beginnen.

Kolping lädt ein

Es ist viel los bei unserer Kolpingsfamilie. Für die Altkleidersammlung am 10. Mai, bittet der Verein die Säcke **gut sichtbar** an den Straßenrand zu legen.

Sicherlich schön wird auch die Familienmaiandacht am 23. Mai am Spielplatz Turnerhölzl.

Und auch zum Familienausflug im Juli kann man sich jetzt schon anmelden.

Kolping Kolpingsfamilie Siegenburg

FAMILIENAUSFLUG

Wann? Am 20.07.2025

Abfahrt? 08.00 Uhr am Marienplatz

Wo geht's hin? Tiergarten Straubing und NAWAREUM Straubing

Kosten?
Bus pro Person 10,00 €
(Buskosten werden mit Anmeldung fällig)

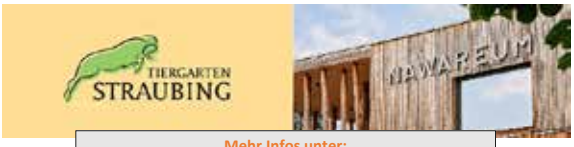
Eintritt Tierpark: Erwachsene 9,50 €; Kinder 5-15 Jahre 6,00 €
(vergünstigter Gruppentarif möglich oder Familienkarten möglich)

Eintritt NAWAREUM: Erwachsener 5,00 €; Personen unter 18 Jahren frei
(Gruppentarif und ermäßigter Eintritt möglich)

Verpflegung? Mittagessen im Landshuter Hof, Straubing

Wer? Jeder der Lust hat einem Tag dem Alltag zu entfliehen.
☺ Wir freuen uns auf viele Teilnehmer ☺

Anmeldung? Bis SPÄTESTENS 29.06.2025 unter kolping.siegenburg@gmail.com



Mehr Infos unter:
www.tiergarten-straubing.de und www.nawareum.de

Kolping Kolpingsfamilie Siegenburg

KOLPING.SIEGENBURG

ALTKLEIDERSAMMLUNG

am **SAMSTAG, 10. Mai 2025**

ab **8.30 Uhr**

Gesammelt wird in:

Siegenburg und Umgebung
Train und Umgebung
Tollbach
Wildenberg
Schweinbach
Kirchdorf und Umgebung

Die Altkleidersäcke liegen ca. 2 Wochen vor der Sammlung in den Kirchen, Banken und in verschiedenen Geschäften der Sammelorte aus.

Gesammelt werden guterhaltene Altkleider und Schuhe, keine Lumpen.

Der Erlös der Altkleidersammlung kommt der Diözese für soziale Zwecke zugute.

Vielen Dank für ihre Spende. ☺

Kolping Kolpingsfamilie Siegenburg

KOLPING.SIEGENBURG

Die Kolpingsfamilie Siegenburg lädt ein zur **Familienmaiandacht** am **Spielplatz Turnerhölzl** am **Freitag, 23.05.2025 um 18.00 Uhr**

Eingeladen sind Groß und Klein.
Nach der Andacht ist für eine kleine Brotzeit am Lagerfeuer gesorgt

Die Kinder dürfen gerne Blumen zum Schmücken des Marienbildes mitbringen.

Bei schlechter Witterung findet die Andacht in der Pfarrkirche Siegenburg statt.

Wir trauern um unseren Ruhestandspfarrer Max Rabl

TEXT: KERSTIN GRIM; BILD:KARIN EINSLE

Am 6. April 2025 ist unser Ruhestandspfarrer Max Rabl im Alter von 84 Jahren verstorben. Der gebürtige Kelheimer wurde am 11. April 2025 in seiner Heimatstadt beerdigt und zahlreiche Gläubige aus unserer Pfarreiengemeinschaft, die Max Rabl nahe standen, erwiesen ihm die letzte Ehre. Pfarrer Rabl war seit 2011 als Ruhestandspfarrer in unseren drei Pfarreien Siegenburg-Train-Niederumelsdorf tätig. Er besuchte gerne die Jubilare an ihren Geburtstagen, spendete die Krankenkommunion und war seelsorglich überall dort unterwegs, wo er gebraucht wurde. Bis zu seinem Sturz, kurz vor Weihnachten, lebte er im Pfarrhaus in Niederumelsdorf. Im Januar zog er ins Seniorenheim Magdalenum nach Siegenburg um. Dort konnte er eine Woche vor seinem Tod noch seinen 84. Geburtstag feiern. Wir werden unseren Ruhestandspfarrer in Dankbarkeit und ehrenvoller Erinnerung behalten.

Seniorenkreis unterwegs

TEXT: CHRISTA SAILER; BILD:KARIN EINSLE

Am Mittwoch, den 14. Mai lädt der Seniorenkreis um 14.00 Uhr in die Franziskuskapelle in Staudach zur Maiandacht ein.

Alle Senioren sind hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt ein gemütliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns sehr, viele Seniorinnen und Senioren hierzu begrüßen zu würden.

Kinderolympiade beim Förderverein „Kleine Nikoläuse“

Sehr schnell waren alle Plätze bei der Kinderolympiade des Fördervereins „Kleine Nikoläuse Siegenburg e.V.“ am 2. Mai besetzt.

Jetzt freut sich der Verein auf spannende Spiele und viele Besucher die zuschauen! Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Eine Vielfalt an Eindrücken in unserer Kita

TEXT: IRINA BRINGMANN; BILDER: HILDEGUNDE LIMMER, IRINA BRINGMANN

In den vergangenen Tagen erlebten wir in unserer Kita ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl lehrreiche als auch festliche Elemente beinhaltete. Zunächst stand die Verkehrserziehung auf dem Plan. Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Kaltner lernten wir Vorschulkinder spielerisch wichtige Verkehrsregeln und Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Mit bunten Verkehrsschildern und einem kleinen Parcours konnten wir unser Wissen direkt anwenden und uns sicher im Straßenverkehr bewegen. **Am Mittwoch, den 2. April, besuchten wir die Kirche, wo wir einen Kreuzweg für Kinder gestalteten. Wir gingen mit Jesus ein Stück seines Leidensweges und erlebten was Stille und Gemeinsamkeit bedeutet. Durch Bilder und kleine Darstellungen konnten wir die Inhalte gut verstehen und verinnerlichen.** Den Höhepunkt des Monats bildete, neben der Osterfeier, natürlich auch der Besuch des Osterhasen. Wie schön, er brachte bunte Eier und kleine Überraschungen mit, was uns alle sehr glücklich machte. Damit sorgte er für fröhliche Stimmung in der Kita und leitete die bevorstehenden Osterfeiertage ein.

Verkehrserziehung für Schulanfänger mit Frau Monika Kaltner.

Überqueren der Straße auf dem Zebrastreifen.

Anhand der Bilder begleiten wir einfühlsam den Kreuzweg Jesu.

In der Kirche hören wir aufmerksam der Erzählung über das Leiden von Jesus zu.

Aus ewiger Quelle fließt Leben und Licht...

Jesus, unser Licht bist du...

SIGOs HOPFENBURG - Kommunale Kindertagesstätte | Leitung: Hildegunde Limmer
Antoniusstr. 5 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Eine Vielfalt an Eindrücken in unserer Kita

...das Licht das uns erhellt.

Aufstellung zur Palmprozession.

Auf der Suche nach den Osternestern.

Singt dem König Freudenpsalmen.

Danke, lieber Osterhase!

In meinem kleinen Osternest,

...da sitzt ein Osterhas.

Was hat der Osterhase mir geschenkt?

Mein schönes Osternestchen.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunale Kindertagesstätte | Leitung: Hildegunde Limmer
Antoniusstr. 5 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

In Siegenburg - do bin i dahoam

Ein Projekttag zum Thema „Heimat"

TEXT UND BILDER: DAGMAR KELLNER

Das Heimatteam der Herzog-Albrecht- Schule organisierte im Rahmen des Heimatprojektes einen Aktionstag zu diesem Thema. Im Angebot waren 13 Workshops, die am 21.03. an der Schule angeboten wurden. Jedes Kind durfte sich zwei Kurse aussuchen, die es belegte. Dazu gab es natürlich immer das entsprechende Ticket. Mit diesem konnten sich die Kinder orientieren, wann sie wo sein sollen und was an Material benötigt wird. Bei der Vorstellung der Workshops kam so mancher Schüler ins Schwitzen, was er wählen sollte. „Ich kann mich gar nicht entscheiden. Es ist alles so toll", so war es vielfach zu hören. Die Auswahl reichte von A wie Alte Spiele mit dem TSV Siegenburg in Person von Andrea Winner bis hin zum S wie Siegonia Schnuppertraining mit Pia Wachter und ihrem Team. Natürlich war für jeden Geschmack etwas dabei. Uta Fröhler und Carina Hofbauer sangen mit den Kindern bayerische Kinderlieder. Vom „Häuserl im Woid" und dem „Bibihenderl" oder dem „Kater Tigi" schlich sich so mancher Ohrwurm in die Köpfe der Kinder und Lehrerinnen. Auch „Neunerln" und „Watten" mit Monika Berg und Georg Wühr standen an diesem Tag auf dem Stundenplan, genauso wie Volkstanz mit Sabine Mohr und „Schuhplatteln" mit Sepp und Jonny. „Eine schweißtreibende Angelegenheit", stellte der eine oder andere fest, „und gar nicht so leicht, wie es aussieht!" **Viel Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler auch im Jodelworkshop mit dem „Jodelkaiser Josef".** Neben den „Bayrischen Trachten" mit Waltraud Betz entschied sich so manches Mädchen für raffinierte „Flechtfrisuren" mit Sabine Will. „Das passt gut zusammen", konnte man von den Mädchen vernehmen. Beim Gang durch das Schulhaus führte der Duft direkt zur Schulküche, denn dort zauberte Lehrerin Nicole Daffner mit Elisabeth und Eva Fingernudeln. Goldgelb und knusprig. Ein Gedicht. Natürlich wurde auch für die Mama eine Kostprobe mit nach Hause genommen. „Wer weiß, was ein ´Spekuliereisen` ist?", so oder ähnlich wurde die Geheimsprache Dialekt mit Kreisheimatpflegerin Monika Kaltner entschlüsselt. Hier durfte jedes Kind ein kleines Quizbuch mit bairischen Wörtern und ihren Bedeutungen erstellen. Beim Geheimwort „Oibadrischl" blieb sogar der Rektor der Schule Franz Hottner ratlos. Grinsend erklärte Leon, dass es sich hierbei schlicht und einfach um einen „Wolpertinger" handelt. Wieder was dazugelernt! Für die Künstler und Künstlerinnen in der Schülerschar gab es einen „Malkurs" mit Gabi Lauschke und „Bayerische Sketche" unter der Leitung von Helen Zirngibl. Eine große Bereicherung stellten die altersgemischten Gruppen dar. Von Klasse eins bis vier waren in jedem Workshop Kinder vertreten. So stellte Lehrerin Gabi Frischeisen fest: „Es war interessant zu beobachten, wie sich die Großen und die Kleinen gegenseitig halfen und zusammenarbeiteten. Absolut unkompliziert." Dies bestätigte auch Alexandra Barwanietz: „Gerade die Mischung aller Klassen stellte eine große Bereicherung dar. Hier wuchs unsere Schulfamilie noch ein kleines Stückchen mehr zusammmen." Im Anschluss an diesen vielfältigen Vormittag dankte Franz Hottner zusammen mit dem Heimatteam allen Ehrenamtlichen für ihre Unterstützung und ihr Engagement zum Wohle der Kinder, indem er mit Dagmar Kellner eine Flasche „Heimatwein" überreichte. Beim Verlassen des Schulhauses konnte man so manches Gespräch vernehmen, in dem die Kinder sich angeregt darüber unterhielten, was sie wohl am nächsten Projekttag „Heimat" auswählen würden. Rebecca meinte: „Am liebsten hätte ich gleich morgen wieder so einen tollen Tag. Es war soooo schön."

In Siegenburg - do bin i dahoam

Ein Projekttag zum Thema „Heimat“

Ostermuffins und genau 172 Schokoeier versüßen den Schualltag

TEXT: THOMAS LANDES; BILDER: MARTINA SCHLAFFER

Rechtzeitig vor den Ferien führte die SMV (Schülermitverantwortung) eine Osteraktion an der Herzog-Albrecht- Schule Siegenburg durch. Die Schülersprecher gingen mit einer riesigen Vase, gefüllt mit 712 Schoko-Ostereiern, durch alle Klassen. Die Schüler durften die Anzahl der Schokoladeneier schätzen und gaben daraufhin ihren Tipp schriftlich auf einer Schätzkarte ab. Mit Spannung wurde die Durchsage der Schülersprecher erwartet, in der die tatsächliche Anzahl der Schokoeier und damit auch die Gewinner der Aktion namentlich verkündet wurden. Natürlich wurden die besten Schätzer der Schule mit Preisen belohnt: In der Grundschule hatten Ben Jancauskas und Hanna Grim die Anzahl der Ostereier am besten geschätzt. In der Mittelschule freuten sich Regina Demiri und Jana Hasan über ihre Siegerplätze. Die Finanzierung dieser Preise gelang der SMV durch den zweiten Teil der Osteraktion. Die Schüler konnten Ostermuffins kaufen, die von der Sozi-ales-Gruppe der Klasse 9a gebacken wurden. Einen ganzen Vormittag lang zauberte das Backteam mit Unterstützung der ES-Lehrerin Fr. Daffner über 300 liebevoll dekorierte Muffins, welche dann am Donnerstag an die Schüler verteilt wurden. **Die gesamte Schule hatte viel Spaß an der Gemeinschaftsaktion und wurde somit auf die anstehenden Osterferien eingestimmt.**

Was sollte jeder in seinem Leben einmal gemacht haben

Schüler pflanzen Auwaldbäume

BILDER UND TEXT: CAROLIN MORO

In den vergangenen Wochen durchliefen die beiden 6. Klassen ein spannendes Naturprojekt, das unter dem Motto „Schule fürs Leben" stand. Gemeinsam mit der Klasse 7D erkundeten sie die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt entlang der Abens und lernten die Zusammenhänge in unserem Ökosystem kennen. Im Unterricht wurde ein intensiver Blick auf das Gewässer und dessen Bewohner vor der Schultüre geworfen. Besonders im Fokus stand der Biber, ein faszinierendes Nagetier, das sich in unserer Region sehr wohl fühlt. Die hier ansässigen Auwaldbäume, die Leibspeise des Bibers, wurden facettenreich in den Natur- und Technikstunden beleuchtet. Das Highlight des Projekts war die Pflanzaktion. Nach einer informativen Einführung durch Herrn Flaxl (Bund Naturschutz) und Herrn Menacher (Wasserwirtschaftsamt Landshut) über die Besonderheiten des Auwalds und seine Baumarten, machten sich alle motiviert ans Werk. **Aufgeteilt in zwei Gruppen ging es an die Arbeit. Jeder Schüler durfte sich einen nummerierten Pflanzpfahl aussuchen.** Die Auwaldsetzlinge wurden je nach Lage der Pflanzstelle ausgeteilt. Unter fachkundiger Anleitung hob jedes Kind ein Loch aus, bettete seinen Patenschaftsbaum liebevoll hinein und wässerte das Bäumchen zum Schluss ausreichend. Abschließend wurden noch Schutzmaßnahmen gegen die Gefräßigkeit des Bibers vorgenommen. Parallel dazu ging die zweite Gruppe zunächst auf Entdeckungsreise entlang der Abens. Die Schülerinnen und Schüler bestimmten die verschiedenen Baumarten, untersuchten Biberspuren anhand eines ausgelegten Baumpuzzle (vom Biber abgenagter Stamm) und diskutierten über die Herausforderungen, die Müll im und am Fluss mit sich bringt. Eine Drohne des Wasserwirtschaftsamts begleitete die Erkundung aus der Luft. Besonders interessant war auch der Geruchstest an einer Wildkirsche, deren Stamm nach Mandeln riecht, der ausgestopfte Biber mit seinem weichen Fell und der schuppigen Kelle und die aalglatte Haut einer Ringelnatter. Um den Rückweg zur Schule sinnvoll zu nutzen, brachte Herr Flaxl extra einen Bollerwagen mit, sodass der Naturtag mit einer Runde „Rama Dama" abgeschlossen werden konnte. Bei allen Schülern wurde so nicht nur das Umweltbewusstsein geschärft, sondern auch die Alltagskompetenzen der Jugendlichen gestärkt – ein wichtiger Schritt auf ihrem Weg zur verantwortungsbewussten und umweltbewussten Generation. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Flaxl für sein Engagement. Ebenfalls ein besonderer Dank geht an Herrn Menacher mit seinem Team, ohne deren Unterstützung ein solcher Pflanztag nicht möglich gewesen wäre.

Was sollte jeder in seinem Leben einmal gemacht haben

Schüler pflanzen Auwaldbäume

Sinnesparcours begeistert Kinder in Siegenburg

BILDER UND TEXT: KAI e. V.

Unter dem Motto „Auf die Sinne, fertig, los!“ haben in den letzten beiden Wochen über 100 Kinder der Nachmittagsbetreuung des Kai e. V. an der Herzog-Albrecht-Schule in Siegenburg an einem besonderen Projekt teilgenommen: einem Sinnesparcours. Inspiriert von der Idee des Kompetenzzentrums für Ernährung (KErn) in Bayern, wurde ein spielerischer Zugang zu den Sinnen Sehen, Tasten, Riechen, Schmecken und Hören geschaffen. Der Sinnesparcours richtete sich an Kinder der 1. bis 9. Jahrgangsstufe und stieß in allen Altersgruppen auf reges Interesse und Begeisterung. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Sinne auf spielerische Weise schärfen und ihre Wahrnehmung von Lebensmitteln und ihrer Umwelt verbessern. Dabei stand nicht das reine Wissen im Vordergrund, sondern die sinnliche Erfahrung. Ziel war es, den Kindern einen Zugang zu Lebensmitteln und ihrer Qualität über die Sinne zu ermöglichen. Durch die Sensibilisierung sollte eine bewusstere Wahrnehmung gefördert, neue Geschmacksreize geboten und die Akzeptanz unbekannter Lebensmittel gesteigert werden. Die Betreuer von Kai e. V. freuten sich über die positive Resonanz und die Möglichkeit, den Kindern eine wertvolle und lehrreiche Erfahrung zu ermöglichen. Alle teilnehmenden Kinder erhielten im Anschluss einen Feinschmeckerpass und wer wollte, durfte sich noch sein eigenes Duftsäckchen mit getrocknetem Lavendel binden.

Sinnesparcours begeistert Kinder in Siegenburg

Suchtprävention in der Mittelschule

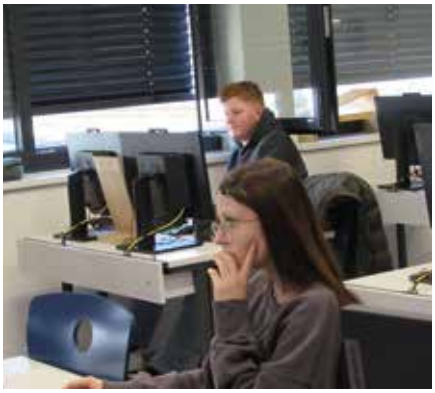
BILDER UND TEXT: BIRGIT STEINBERGER

Alkohol, Drogen, Mediensucht, Zigaretten oder Medikamente – im Rahmen schulischer Gesundheitsförderung spielt die Suchtprävention eine große Rolle. Heinz Jäschke, Präventionsbeauftragter der Polizei, klärte die 8. und 9. Klassen über die Ursachen und Folgen des Alkohol- und Drogenkonsums auf. Herr Jäschke schilderte in seinem Vortrag eindrucksvoll Erlebnisse aus seinem Berufsleben, in denen abhängige Jugendliche aufgrund von Drogenkonsum auch gestorben sind. Es gelang ihm nachhaltig, die Schülerinnen und Schüler für die Suchtgefahren, deren Auswirkungen und auch für den respektvollen Umgang in gefährdenden Situationen zu sensibilisieren.

Übungsprojekt: „Wir feiern Ostern“

BILDER UND TEXT: BIRGIT STEINBERGER

Bereits in der achten Klasse bereiten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Projektprüfung der neunten Klasse mit einem Übungsprojekt vor. In den Fächern Wirtschaft und Beruf (WiB), Ernährung und Soziales (ES), Technik (TE) und Wirtschaft und Kommunikation (WiK) recherchierten die Schülerinnen und Schüler zum Thema „Wir feiern Ostern“ im Team über Berufe, die Geschichte des Osterfestes, verschiedene Berufsbilder, entwarfen einen Betriebsspiegel einer Firma/eines Geschäftes in Wohnortnähe und bearbeiteten auch im jeweils praktischen Fach viele unterschiedliche Aufgaben. Allen hat es großen Spaß gemacht, obwohl die Woche äußerst anstrengend war.



Siegonia lädt zum Sommerfest

Bitte um Anmeldung für das Wattturnier

FLYER: JENNIFER HAROLD

Ostern in Niederumelsdorf

Osterhasenfeuerwehr stellt sich vor

TEXT: KARIN EINSLE;
BILDER: FRANZ BERGER

In unserem Ortsteil Niederumelsdorf hat sich die Hasenfeuerwehr „breitgemacht" - alljährlich wird gemeinsam mit dem Ortsnachwuchs der Osterstrauch geschmückt und auch die „Ecke am Stein" mit Strohhasen hergerichtet. Dieses Jahr war es das Thema Feuerwehr! Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen für diesen süßen osterlichen Gruß!

Starkbierfest der CSU

TEXT UND BILDER: ISABELLA GOOSSENS

Es gibt nicht nur das Starkbierfest am Nockherberg, sondern seit vielen Jahren auch ein Starkbierfest in Siegenburg mit Fastenpredigt und einem „Spiel", das die Konkurrenz aus München nicht fürchten braucht. Die CSU-Ortsvorsitzenden David Dichtl und Anita Mayer hatten sich bei der Vorbereitung viel Mühe gemacht. Angefangen von der liebevollen frühlinghaften Dekoration an der Bühne und auf den Tischen, bis zu einem sehenswerten Theaterstück über Siegenburg, das Dichtl sich ausgedacht und geschrieben hatte. Dichtl begrüßte die Gäste und Prominenz im HVT-Wittmannsaal und dankte allen Mitwirkenden, dass man diese Tradition des „Derbleckens" pflegt und damit das Brauchtum zu schätzen weiß und es weiterführt. Ein besonderer Dank ging an die Musiker vom „Schwarzen Blech" unter der Leitung von Heinz Pickl. Dann betraten Stefanie und Thomas Kratzl als Engerl und Teufel die Bühne und berichteten von allerlei Vorkommnissen im Markt. Sie gingen humorvoll auf den Besuch des Bischofs in Niederumelsdorf ein, lobten Gernot Seefelder, den man nicht nur als einzigen im Marktrat versteht, der der Gemeinde auch noch eine Säge spendiert hatte und vor allem als Königinnenmacher Bekanntheit erlangte. Dann ging es um den fehlenden Autoscooter auf dem Michaelimarkt, das Einweihungsfest der Mariensäule, Vereine, die keine Vorstände finden oder keinen Fahnenträger. Besonders amüsant war die Geschichte, dass Dichtl sein Faschingskostüm im Internet bestellt hatte und es nicht rechtzeitig geliefert werden sollte. Kurzerhand fuhr er dem Amazonfahrer entgegen, um rechtzeitig mit seiner Verkleidung am Ball zu erscheinen. Weiter ging es mit dem bayerischen „Ma", das genauer unter die Lupe genommen wurde. Jeder kennt den Satz: "des miasad ma amoi macha". Wer aber ist dieses „Ma"? Weiter ging es mit dem bayerischen „Wacken" in Tollbach mit Tanz in „da Lettn". Bedauert wurde, dass Hannelore Langwieser, obwohl sie wie ein Viperball zwischen Backen und Reisen unterwegs ist, nicht gekommen war. Dafür sei aber Petra Högl gekommen. MdB Florian Ossner legten sie ans Herz, dass noch genug Geld für die von Anita Mayer initiierte Ampelanlage an der Autobahnausfahrt vorhanden sei. Weiter ging es mit der neuen Sehenswürdigkeit in Siegenburg, der „buckligen Wand", die den Tourismus ankurbeln könnte und damit Geld bringen. Ein besonderes Thema war die Bürgermeisterwahl im nächsten Jahr. Es konnte allerdings weder geklärt werden, ob der amtierende Bürgermeister noch einmal antritt oder ob der derzeit gehandelte Matthias Mohr als Bürgermeisterkandidat ein Geheimtipp oder ein Gerücht ist. Dann folgte das „Singspiel" zum Thema „Kassensturz" und alle wichtigen Personen wurden von örtlichen „Schauspielern" wirklichkeitsgetreu dargestellt. Lauter Rechnungen für den Bürgermeister, aber es fehlt das Geld im Gemeindesäckl. Wünsche hätte man viele, von der Rathauserweiterung bis zur Infrarot-Klimaanlage oder dem Kauf eines Autoscooters. Der Vorgängerbürgermeister Franz Kiermeier soll Geld hinterlassen haben, aber irgendwie findet es keiner. Vermutet wird es in einem Schreibtisch, aber der Schlüssel dafür ist nicht auffindbar. Auch die Geldeintreiber vom Landratsamt seien schon vorstellig geworden. Da hat Markträtin Kornelia Saller die zündende Idee. Zusammen mit dem Pfarrer will sie eine Versteigerung organisieren und die soll reichen Geldsegen bringen. Das ging von 50 € für einen nach dem Spender gebrauten Biernamen bis zu Vergünstigungen bei einer Spende von 10.000 €. Zwischendrin wollte dann auch noch der heimlich gehandelte Bürgermeisterkandidat Mohr im Bürgermeisterzimmer Probe sitzen, um dann seine Entscheidung zu treffen. Burkhard Schmidt und Tochter Pia untermalten das Stück musikalisch. Der Applaus für die Laienschauspieler und ihr Stück war überwältigend und Anita Mayer stellte alle „Schauspieler" vor und dankte allen und auch dem Wirt, den Bedienungen, vor allem für das hervorragende Essen.

Leserbrief

Hallo Projektmanagement,

vor einigen Wochen stand eine Gruppe Menschen bei uns am Bach, um Ideen zu sammeln für den freien Platz, auf dem das Steinberger-Haus vorher stand. Ein Wasserspielplatz für Kinder, war meine Idee. Ideal, weil zentrumsnah und doch weg vom Verkehr, einzigartig, weil man wegen des Baches vieles verwirklichen könnte, das andernorts wohl schwierig ist. „Und für meine Generation?", wollte man auch in der Gruppe wissen?

Eine Kneippanlage! Viele Siegenburger pilgern nach Abensberg oder Bad Gögging, um zu kneippen. Eine Anlage in fließendem Gewässer wäre - meinen die Abensberger Kneippianer - einfach zu managen, weil man hier nicht Wasser einlassen, ablassen, Becken reinigen etc. muss. So etwas gibt es zum Beispiel in Eichenau im Landkreis Fürstenfeldbruck oder in Riedenburg. Beide Anlagen sind von der Gemeinde (Eichenau) bzw. von der Stadt (Riedenburg) betreut. Auf dem Boden beider Anlagen sind größere Steine (Foto anbei). Auch nach dem Hochwasser vor einigen Wochen war die Eichenauer Anlage anschließend - wohl ohne größere Aktionen seitens der Gemeinde - wieder betriebsbereit. Das Schöne daran wäre, dass vermutlich auch die Gastronomie am Marktplatz davon profitieren würde. Wenn z.B. Leute aus der Umgebung zum Kneippen kämen. Auch die Siegenburger Kneippenden oder Wasserspielplatzbesucher würden zumindest ein Eis essen, einen Kaffee trinken oder evtl. sogar zum Abendessen bleiben. Wie die Anlagen genau betreut werden und was das Ganze kostet, müsste man seitens der Gemeindeverwaltung herausfinden. Wenn ich als Privatmensch dort anrufe, bekomme ich vermutlich keine genaue Auskunft. Wie finden Sie die Idee?
Vielleicht macht es ja auch den Gemeinderäten Spaß, sich mal mit etwas anderem als Baustellen zu beschäftigen. Ich finde es super, dass hier in Siegenburg alles Notwendige so toll in Schuss gehalten wird, doch diese Kneippanlage wäre etwas für den Spaß, ein Treffpunkt außerhalb der Vereine (für die die Arbeitswelt des neuen Jahrtausends leider viel zu wenig Zeit lässt), generationsübergreifend, zentral....
Gerne höre ich von Ihnen.
Mit freundlichen Grüßen

A. M. Mora

Vielen Dank an Frau Mora für diesen Leserbrief.

Was halten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, davon?

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Meinung dazu kundtun. Kontaktieren Sie uns dazu gerne per E-mail an das Projektmanagement, vielen Dank.

projektmanagement@siegenburg.de

„Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg - Für Frieden und Freiheit!“ Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

TEXT UND BILDER: CHRISTINE LINN

Herzliche Einladung zum Maibaum-Aufstellen der Krieger- und Reservistenkameradschaft am 03.05.2025 in Langhaid

Die Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg lädt die Vereine sowie die Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich am 03.05.2025 ab 10.00 Uhr zum Maibaum-Aufstellen nach Langhaid ein. Da der Baum von „Hand“ aufgestellt werden soll, wäre es schön, wenn sich viele tatkräftige Helferinnen und Helfer zum Aufstellen einfinden würden. Im Anschluss gibt es für alle eine deftige bayerische Brotzeit mit warmen Leberkäse, Semmeln und Brezen sowie Bier und alkoholfreie Getränke. Der Verein würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Weitere Termine KRK-Siegenburg im Mai 2025

06.05.2025 um 19.30 Uhr KRK-Stammtisch Gasthof Schofara Siegenburg

18.05.2025 um 10.00 Uhr Gottesdienst 150-jähriges Gründungsfest KRK Mühlhausen

Anmeldungen zum Ausflug der KRK-Siegenburg am 25.05.2025

Wie bereits berichtet wird der Verein in diesem Jahr einen Tagesausflug nach Bamberg durchführen. Geplant ist eine zweistündige Führung im historischen Zentrum und der Besuch der ehemaligen Fischersiedlung in der Bamberger Inselstadt „Klein-Venedig“. Einkehrmöglichkeit besteht ganztägig in den vielen Brauereigasthöfen, um die süffigen Bierspezialitäten, wie zum Beispiel das Rauchbier „Schlenkerla“ zu genießen. Die Abfahrt in Siegenburg ist für 7.00 Uhr und die Rückkehr für spätestens 21.00 Uhr geplant. Die Teilnahmegebühr beträgt 55 Euro für die Busfahrt und Stadtführung. Wir bitten um Anmeldung bis zum 10.05.2025 per Mail an info@krk-siegenburg.de oder telefonisch bei Josef Amann unter Handy-Nr. 0151 41 206 209. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Weitere Infos können Sie auf unserer Homepage www.krk-siegenburg.de lesen.

Der Friedenstag und der erste Spatenstich

TEXT: WERNER SCHÜMANN; BILDER: VEREIN

Am 1. Juni wird der erste Friedenstag in Niederumelsdorf und Siegenburg gefeiert. Mit einer kleinen, bescheidenen Feier wird mit einem symbolischen ersten Spatenstich die Arbeit am neu zu schaffenden Friedenspark in der Birkenstraße am Spielplatz begonnen. Dazu sind die Mitbürger und Mitbürgerinnen aus dem Markt Siegenburg herzlich eingeladen. Beginn ist um 14 Uhr mit einer kurzen Ansprache von Landrat Martin Neumeyer und von 1. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier. Pfarrer Franz Becher wird die ersten Bäume segnen. Einen weiteren Ausblick zum Friedenstag im nächsten Jahr wird vom Vorstand des Fördervereins Friedenspark den Abschluss bilden. **Worum geht es beim Friedenspark?** Wir können uns in Deutschland glücklich schätzen, eine lange Zeit des Friedens erleben zu dürfen. Im Jahr 2026 blicken wir auf 80 Jahre Frieden zurück. Damit auch auf die Grundlage unsere Freiheit und Demokratie. Es hat sich ein Förderverein gegründet, der vom Krieger – und Gedenkverein Niederumelsdorf, der Gemeinde Siegenburg und engagierten Siegenburger Bürgern unterstützt wird. Das Ziel ist es, für jedes Jahr, in dem wir in Frieden leben dürfen, einen Baum zu pflanzen. Dies werden wir, mit einem Friedenstag, immer am ersten Sonntag im Juni, feiern. **Für das kulinarische Wohlbefinden ist mit Erfrischungsgetränken, Kaffee und Kuchen und auch was Deftiges gesorgt.** Freilich ist auch Zeit für ein Miteinander und für Gespräche mit den Mitgliedern des Fördervereins. Gerade wenn es um die Frage geht, „wie kann ich durch die Mitgliedschaft im Förderverein den Friedenspark unterstützen?" Mit 20 Euro jährlich kann ein Beitrag dazu geleistet werden, den Park zu erhalten, weiter zu entwickeln und ihn zu einer Stätte der Erholung, Information und Begegnung in Siegenburg zu machen. Die Mitglieder im Förderverein werben aber auch dafür, Sponsoren zu gewinnen, die einen eigenen, „ihren Baum" im Friedenspark pflanzen wollen. Jeder Baum erhält eine Bodenplatte mit der Jahreszahl, dem Namen des Sponsors, Hinweise auf die Ereignisse in diesem Jahr, die zum Frieden beitragen konnten und die Bezeichnung für den Baum.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Sonntag, den 1. Juni 2025, um 14 Uhr am Ende der Birkenstraße in Siegenburg, gleich neben dem Spielplatz „Turnerhölzl".

Ausverkaufte Lesung von Buchautorin Marion Stadler

TEXT: VERA SCHILLING-STEINMANN; BILDER: BÜCHEREITEAM

Die Einladung der Gemeindebücherei Siegenburg zur Lesung im Rathaussaal brachte Marion Stadler, Autorin zahlreicher Krimis, die in der Gegend von Essing spielen, dazu, das erste Mal nach Siegenburg zu kommen.

Sie war begeistert von den zahlreichen Besuchern, eine Dame hat sogar den weiten Weg aus Erlangen auf sich genommen. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier mit Ehefrau Andrea, die Marktgemeinderäte Kornelia Saller und Christian Köglmeier mit Ehefrau Petra, sowie zahlreiche Besucher waren anwesend. Auch der Sponsor der Veranstaltung, Rolf Schilling von der Wüstenrot Bausparkasse, lauschte gespannt dem neuesten Regionalkrimi Mordstamtam, der im beschaulichen Essing spielt.

Dort soll ein Wellnesshotel gebaut werden, dagegen sind einige Essinger, allen voran der Opa, der Schwiegervater der Dorfschnüfflerin Mary. Er und der Klimaaktivist und „Greenpeaceler" Max beteiligen sich bei einer Protestaktion, bei der auf der Baustelle des Hotels ein Skelett entdeckt wird.

Mary beginnt mit ihren Nachforschungen und identifiziert das Skelett als das Au-pair-Mädchen Daisy. Hat der Bauherr etwas mit Daisy zu tun? Während Mary versucht den Mord aufzuklären, findet sie ein Baby – später Johann genannt – vor ihrer Tür.

Die Zuhörer tauchten in die Geschichte ein, die von Marion Stadler gekonnt vorgetragen wurde. Viele Antworten blieben offen, sodass einige Zuhörer gerne das neue Buch in der Pause erworben haben und eine Widmung dazu bekommen haben. Die Bücherei hat alle Bände von Marion Stadler und jetzt auch den neuesten Band Mordstamtam, den wir von der Autorin geschenkt bekommen haben. Dieser Band kann bereits zur Frühlingsausstellung am 27.04.ausgeliehen werden.

Das Büchereiteam versorgte die Gäste mit Getränken und Knabbereien. Am Ende der Lesung wurden noch viele Fragen beantwortet, z. B. wie lange die Autorin für ein Buch braucht. Sie schreibt ungefähr 3 Monate an einem neuen Krimi, dann dauert es nochmal 3 Monate für das Korrekturlesen, das Cover zu entwerfen und den Druck. Somit schafft es die Autorin 2 Bände im Jahr zu veröffentlichen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern für ihr Kommen und der Autorin Marion Stadler für einen unterhaltsamen Abend.

Bücherei Siegenburg

TEXT: ROLAND SCHENKEL

Neuvorstellungen diesmal bereits eine Woche zuvor ab dem 22. Mai

Bernd Flessner, ROBOTER - Helfer mit Superkräften, Reihe ‚WAS IST WAS'

ROBOTER – Helfer mit Superkräften von Bernd Flessner ist ein spannendes und lehrreiches Kinderbuch für neugierige Technikfans. Es zeigt, wo Roboter heute schon helfen – zum Beispiel im Krankenhaus, auf dem Bauernhof oder im eigenen Zuhause. Viele Bilder und kurze Texte erklären, wie Roboter funktionieren und was sie alles können. Das Buch erzählt auch, wie Roboter denken lernen und wie sie in der Zukunft noch besser werden. Man erfährt, wer solche Maschinen baut und wo man sie sehen kann. Kinder bekommen einen ersten Einblick in die Welt der Technik – verständlich, anschaulich und unterhaltsam.

Julia Boehme, Conni und der beste Spürhund der Welt, Reihe ‚Meine Freundin Conni' Conni und der beste Spürhund der Welt von Julia Boehme ist ein spannendes Abenteuer für Kinder ab etwa sieben Jahren. Als das Handy von Stella plötzlich verschwindet, wollen Conni, Anna, Billi und Paul den Dieb unbedingt finden. Sie folgen vielen Hinweisen und erleben dabei aufregende Dinge. Zum Glück ist Annas Hund Nicki mit dabei – er ist ein echter Spürhund! Die Polizei ist zuerst nicht überzeugt, aber das hält die Freunde nicht auf. Gemeinsam lösen sie den Fall auf ihre eigene Weise. Eine tolle Geschichte über Freundschaft, Mut und das richtige Gespür.

KATHARINA FUCHS, Vor hundert Sommern, Roman - Vor hundert Sommern von Katharina Fuchs ist ein bewegender Roman über drei Frauen und das Weiterwirken der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Als Lena zusammen mit ihrer Mutter Anja die Wohnung der verstorbenen Großmutter auflöst, stößt sie auf alte Briefe und Dokumente der geheimnisvollen Großtante Clara. Deren Leben im Berlin der 1920er und 1930er Jahre war geprägt von Unangepasstheit und Mut – obwohl Clara sich eigentlich aus der Politik heraushalten wollte, gewährt sie dem kommunistischen Aktivisten Aleksei Unterschlupf. Diese Entscheidung verändert ihr Leben grundlegend. Während die politischen Spannungen im Land zunehmen, gerät auch Clara zunehmend in Gefahr. In der Gegenwart erkennt Lena, dass die verdrängten Familiengeheimnisse Auswirkungen auf ihr eigenes Leben haben.

ROMY HEROLD, Ritter Sport - EIN TRAUM VON SCHOKOLADE, Roman; Ritter Sport – Ein Traum von Schokolade von Romy Herold erzählt die faszinierende Geschichte hinter einer der bekanntesten Schokoladenmarken Deutschlands – und die der Frau, die sie mitbegründete. Im Mittelpunkt steht Clara Ritter, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts ihre Leidenschaft für Schokolade entdeckt. Zusammen mit ihrem Ehemann Alfred gründet sie 1912 eine eigene Fabrik in Stuttgart, mit der Vision, Menschen mit ihren süßen Kreationen zu begeistern. Besonders ihre Idee, eine praktische, quadratische Schokoladentafel zu entwickeln, wird zu einem Markenzeichen, das die Welt erobert. Doch der Weg zum Erfolg ist alles andere als leicht: Wirtschaftskrisen, Kriegszeiten und persönliche Rückschläge fordern das Ehepaar immer wieder heraus. Mit Tatkraft, Erfindungsgeist und Durchhaltevermögen behauptet sich Clara in einer männerdominierten Geschäftswelt.

Gemeindebücherei Siegenburg
Marienplatz 14, 93354 Siegenburg
Telefon: 09444/97699714
www.buecherei-siegenburg.de
Öffnungszeiten:
Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team

Fischzug, die Tradition lebt in Siegenburg weiter

TEXT UND BILDER: ANTON FISCHER

Alle Jahre wieder, ziehen am Aschermittwoch die männlichen Bewohner in Frack und Zylinder von Wirtshaus zu Wirtshaus. Am Ende wird dann der Fasching eingegraben, so will es die Tradition. Es ist ein einmaliger Brauch und eine bierernste Angelegenheit, der die Dorf-Marktgemeinschaft zusammenschweißt. Diese Tradition wird auch in Siegenburg weiter gepflegt. **Ein Fisch auf dem Rücken.** Die anstrengenden Tage mit Helau und Hallo bei den vielen Bällen und Umzügen sind endlich vorbei und alle Faschingsbegeisterte freuen sich auf die Fastenzeit. Diese beginnt aber für die Siegenburger Burschenschaft erst nach dem Aschermittwoch. Denn zuerst kommt noch der Fischzug durch den Markt. Diese Tradition wird in Siegenburg noch immer aufrechterhalten. Sie treffen sich mit Frack und Zylinder und bevor es losgeht, wird jedem Teilnehmer für den „Zug durch den Markt" mit Kreide ein Fisch auf den Rücken gemalt. Allen voran die Laterne, die Standarte und dann die Teilnehmer, die dann von Wirtschaft zu Wirtschaft ziehen, dabei kommen immer mehr und mehr Frackträger dazu. Anschließend wird Bier getrunken und die mitgebrachten Heringe werden verspeist. Als Besonderheit und zum auffüllen der Kasse, gibt es bestimmte Regeln zu beachten. So darf während des Fischzuges nicht gesprochen werden, nur innerhalb geschlossener Räume. Man darf nicht alleine aufs Klo gehen und beim Rauchen im Freien darf auch nicht gesprochen werden. Weiter darf kein Handy benutzt werden und beim Fischzug darf keine Kurve gegangen werden, sondern es muss die Straße immer nur im 90 Grad Winkel überquert werden. Alle vergehen werden mit fünf Euro Strafe geahndet, wobei dann das Geld zum Verzehr von Essen und Getränken verbraucht wird. **Brauchtum im Wandel.** Einst sollten mit dem Fischzug die Bierreste vor der Fastenzeit „vernichtet" werden. Ausgetrunken werden muss alles - bis zum letzten Tropfen. Der Fischzug endet dann mit dem „Fasching eingraben". Dazu werden die Geldbeutel am Siegbach gewaschen, das restliche Faschingsgeld muss weg, damit neues Geld Platz hat. Vom Aussterben ist der Brauch noch lange nicht bedroht, denn bei den Jüngeren ist er so beliebt, dass sein Fortbestehen für die nächsten Jahre, wenn nicht Jahrzehnte gesichert ist. Auch die Siegenburger machten sich am Aschermittwoch mit einer Rekordbeteiligung von 18 Männern wieder auf dem Weg, um auch diese Tradition aufrecht zu erhalten.

Die Teilnehmer am Aschermittwoch-Fischzug zogen wie jedes Jahr wieder durch Siegenburg.

Geldbeutelwaschen

Partynacht der DLRG und Siegonia

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: DAVID DICHTL

Zur Partynacht am Faschingssamstag lud erstmals die DLRG und die Siegonia in den HVT-Wittmannsaal. Die Stimmung war super, die Showeinlagen der Siegonia und der Silbania Altmannstein waren absolute Highlights und gefeiert wurde bis in die Morgenstunden. **Einig war man sich – das wiederholen wir nächstes Jahr!**

Die Showgruppe der Silbania Altmannstein

Spaßige Kostüme bei der DLRG

Siegenburger Stockschützen steigen auf

TEXT. A: HINTERMEIER UND MARTIN SCHWEIGER; BILDER: R: ENGELMANN

Nach der erstmaligen Teilnahme im Winter 2022 konnten unsere Stockschützen im vierten Anlauf den Aufstieg in die Kreisoberliga feiern. Am Sonntag, den 23. März 2025 brachen unsere Stockschützen bereits um 6:30 Uhr mit zwei Mannschaften zum Turnier nach Schwaig auf. Gemeinsam mit Mannschaften aus Berching, Herrngiersdorf, Painten, Schwaig, Teugn und Train wurden aus neun Mannschaften die beiden Aufsteiger in die Kreisoberliga ermittelt. **Stark in das Turnier gestartet, musste die 2. Siegenburger Mannschaft um Martin Schweiger, Thomas Linner, Peter Wiesinger und Kurt Graßl lediglich Spiel 3 und 4 verloren geben.** Im achten und damit letzten Spiel ging es gegen den Nachbarverein aus Train. Doch unsere Mannen zeigten auch hier keine Nervosität und standen bereits vor der letzten Kehre als Aufsteiger fest. Den Turniersieg holte sich punktgleich die Mannschaft des FC Teugn – der TSV Siegenburg II belegte mit 12:4 Punkten und einer Stockdifferenz von +17 den zweiten Platz. Eine großartige Leistung, zu der die gesamte Stockabteilung den vier Männern gratuliert. **Anders erging es der 1. Mannschaft um Christian Graßl, Andreas Hintermeier, Josef Graßmann und Hubert Scharf. Mit einer Niederlage in das Turnier gestartet, kamen unsere vier Schützen nie richtig in Fahrt.** Siege wurden immer wieder von Niederlagen abgewechselt. Sie kämpften sich aber durchs Turnier und konnten dieses mit 9:7 Punkten und einer Stockdifferenz von +8 positiv abschließen, was letztendlich mit einem 5. Platz belohnt wurde. Natürlich erhoffen wir uns im nächsten Jahr im Winter den Klassenerhalt in der Kreisoberliga und werden dafür verstärkt trainieren. Wer uns bei diesem Vorhaben unterstützen möchte: Unser Training findet dienstags und freitags jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr sowie mittwochs von 13:30 bis 16:00 Uhr statt, zu dem jede(r) Interessierte herzlich willkommen ist. Trainingsstöcke sind selbstverständlich vorhanden.

P. Wiesinger, T. Linner, M. Schweiger, K. Graßl

Die Mannschaften aus Siegenburg, Teugn und Schwaig

Faschingskinderturnen beim TSV Siegenburg

Ein bunter Abschluss vor den Faschingsferien

TEXT UND BILD: ANDREA WINNER

Am 24. Februar war es endlich wieder soweit: Die Turnhalle verwandelte sich in ein wahres Farbenmeer, als die kleinen Sportler in ihren fantasievollen Kostümen eintrafen. Das alljährliche Faschings-Kinderturnen stand auf dem Plan – und dieses Jahr war es wieder ein wilder, fröhlicher und actionreicher Abschluss vor den Faschingsferien! Die Kinder kamen in den buntesten Outfits: Piraten, Prinzessinnen, Superhelden, Tiere und viele mehr – die Halle war ein einziges Faschingsparadies! Doch es ging nicht nur darum, toll auszusehen, sondern auch, sich richtig auszutoben. Der erste Höhepunkt war die „Reise nach Jerusalem" – aber nicht wie ihr sie kennt! Statt Stühlen lagen auf dem Boden Hula-Hoop-Reifen, und wenn die Musik stoppte, hieß es: „Schnell einen Platz finden!" Die Kinder rannten und sprangen in die Reifen – und das Ganze ging oft mit einer ordentlichen Portion Chaos einher. Wer hätte gedacht, dass so viel Action in so einem simplen Spiel steckt? Das große Reifen-Spektakel sorgte jedenfalls für unzählige Lacher und ein echtes Wettrennen um den besten Platz. Doch das war noch nicht alles! Im Anschluss bildeten die Kinder eine Polonaise und zogen durch den Parcours – und das war alles andere als langweilig! Dann war es Zeit für die Luftballon-Runde! Die Aufgabe war einfach: Den Luftballon in die Luft werfen und ihn so schnell wie möglich wieder fangen. Die Kinder hatten riesigen Spaß dabei, sich den Ballon zuzuwerfen und dabei die verrücktesten „Fang-Techniken" auszuprobieren. Jeder Fang wurde wie ein kleiner Triumph gefeiert – und wenn der Ballon mal in die Ecke rollte, wurde er sofort zur „Beute" erklärt. Dann stürzten sich alle wie wilde Ballonjäger auf ihn! Das Faschings-Kinderturnen beim TSV war also ein absolutes Highlight, das nicht nur jede Menge Bewegung, sondern auch viel Freude und gute Laune mit sich brachte. Die Kinder hatten eine tolle Zeit, konnten ihre Fantasie und ihren Teamgeist zeigen – und das alles in einem kunterbunten Faschings-Cocktail aus Spiel, Spaß, Musik und sportlichen Herausforderungen.

Und noch ein ganz wichtiger Hinweis für die neue Saison: Der TSV Siegenburg sucht für die kommende Saison ab September motivierte Trainerinnen und Trainer, die Lust haben, mit den kleinen Sportlern weiter Gas zu geben. Wenn ihr also ein Herz für Kinder und Spaß an Bewegung habt, dann meldet euch bei uns! Wir freuen uns auf frische Ideen und neue Gesichter, die den nächsten Jahrgang genauso zum Strahlen bringen, wie es beim Faschings-Kinderturnen der Fall war.

Kinder als leuchtende Helden in der Dunkelheit

Die Taschenlampenwanderung des TSV Siegenburg

TEXT UND BILD: ANDREA WINNER

Am Samstag, den 15. Februar 2025, veranstaltete der TSV Siegenburg eine außergewöhnliche Taschenlampenwanderung. Auf der etwa 5 km langen Strecke durch die Dunkelheit erlebten Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam ein unvergessliches Abenteuer. Die hohe Teilnehmerzahl und die Begeisterung von Groß und Klein zeigten, wie gut das Event bei der Gemeinschaft ankam. Jedes Kind erhielt ein Knicklicht, gesponsert vom TSV Siegenburg. Zunächst war es noch nicht dunkel, doch nach und nach verwandelte sich die Natur in ein faszinierendes Lichtermeer. Mit bunten Knicklichtern, Taschenlampen und Stirnlampen zogen die Kinder als kleine, leuchtende Abenteurer entlang des Weges. Sie waren eindeutig die Stars des Abends, die mit ihren leuchtenden Accessoires für eine fröhliche Stimmung sorgten. Die Teilnehmer hatten sich richtig kreativ ausgetobt: Vom leuchtenden Kissen bis zum Kinderwagen, der mit Lichterketten verziert war – es war beeindruckend, wie viele originelle Ideen dabei waren. Unterwegs fanden die Kinder einen interessanten Fund am Wegesrand – ein kleines Objekt, das ihre Neugier weckte und für Aufregung sorgte. Am Ziel angekommen, konnten sich alle bei heißen Getränken wie Kinderpunsch aufwärmen. Die Metzgerei Seefelder hatte die gesponserten Würstl und Semmeln zur Verfügung gestellt, die dann von einem fleißigen Helfer frisch zubereitet wurden – eine willkommene Stärkung nach der Wanderung. Ein Lagerfeuer sorgte für gemütliches Flair, und als Highlight gab es einen Feuerpoi-Auftritt von Michael Forster.

Der TSV Siegenburg steht nicht nur für Sport und Bewegung, sondern auch dafür, Menschen jeden Alters zu motivieren, aktiv zu bleiben und gemeinsam Spaß an der Bewegung zu haben, sei es beim Wandern oder in den vielfältigen Abteilungen. „Gemeinsam geht alles leichter" – und die Taschenlampenwanderung war eine großartige Gelegenheit, dies zu erleben. Ein herzlicher Dank geht auch an die Metzgerei Seefelder für die Unterstützung. Wir blicken schon jetzt voller Vorfreude auf die nächste Taschenlampenwanderung und sind sicher, dass sie erneut ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer sein wird.

Feuerwehr Siegenburg

Bericht zur Jahreshauptversammlung

TEXT UND BILDER: MARTIN ETTENGRUBER

Vorsitzender Matthias Türk begrüßte die zahlreich erschienen aktiven und passiven Mitglieder. Die Versammlung war schon lange nicht mehr so gut besucht. Nach dem Verlesen der Tagesordnung und dem Totengedenken folgte der Bericht des Vorstandes.

Hier berichtete der Vorsitzende von den Aktivitäten im Vereinsjahr. Angefangen vom gemeinsamen Hofball mit der Siegonia, der traditionellen Florianfeier mit Fahrzeugsegnung, dem Besuch der Partnergemeinde in Hollenstein an der Ybbs zum Zeughausfest, dem Gartenfest, der Vereinsflug zum Tegernsee mit Neuschnee, das Kesselfleischessen bis hin zur Weihnachtsfeier war viel geboten für die Mitglieder der Feuerwehr. Ebenso gehörte die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession, Michaelimarkteinzug oder Volkstrauertag zum Veranstaltungskalender der Feuerwehr. Der Besuch von Festlichkeiten der Ortsvereine, Gründungsfeste, Geburtstage der Jubilare und das Kinderferienprogramms des Marktes war ebenso auf der Agenda.

Leider wird es immer schwieriger, Mitstreiter zu finden, die die Feuerwehr bei den öffentlichen Veranstaltungen vertreten. Hier ging der Appell an die Versammlung, sich wieder stärker im Vereinsleben und bei Veranstaltungen einzubringen. Vorstand Matthias Türk teilte außerdem mit, dass er nach zwei Perioden als Vorsitzender nicht mehr für das Amt kandidieren werde. Der Bericht von Schriftführerin Kerstin Schwarzbart lag in Papierform aus und konnte von allen Mitgliedern eingesehen werden.

Als nächster Punkt der Veranstaltung stand der Kassenbericht von Christian Kiermeier an der Tagesordnung. Der Kassier berichtete von den verschiedenen Veranstaltungen und stellte Ein-/Ausgaben gegenüber. Die beiden Kassenprüfer Michael Schneider und Thomas Metzger bescheinigten dem Kassenwart eine ordentliche Führung des Kassenbuches und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft, die dann auch einstimmig erfolgte.

Im Kommandantenbericht berichtete Martin Ettengruber über das vermutlich einsatzreichste Jahr in der Historie der Feuerwehr. 105 Einsätze mussten bewältigt werden. Die alarmierten Kräfte leisteten dabei 2.592 Einsatzstunden ab.

Einsatz	Anzahl
Alle	105
Einsatz im Technischen Hilfsdienst	74
Einsatz im abwehrenden Brandschutz	18
Gefahrstoff	0
Sicherheitswachen	4
Sonstige	9

Verschiedene Einsätze forderten die Mannschaft und das Gerät:

- Hochwasser an Abens und Donau

- Unwetterereignisse, Starkregen oder Sturmschäden

- Brand der Lagerhalle der Malerei Graßl

- schwerer Verkehrsunfall auf der B29, Höhe Mühlhausen

- schwerer LKW-Unfall auf der B299, Höhe Rosalie, mit aufwendiger Personenbefreiung bei dem erstmals die Seilwinde am neuen HLF benötigt wurde

- ebenso mussten leider 11 Fehlalarme durch ausgelöste Brandmeldeanlagen, eCall oder Irrtum des Meldenden übernommen werden.

Neben den Einsätzen gab es auch über die zahlreichen Ausbildungen in den verschiedenen Bereichen zu berichten. Die Ausbildungen und Übungen sind notwendig, damit man im Ernstfall auch professionell Hilfe leisten kann. Denn nicht nur die Geräte sind hier entscheidend, sondern auch, wie diese sinnvoll eingesetzt werden können. Die 56 Männer und 4 Frauen konnten sich in mehr als 40 Ausbildungsveranstaltungen hier bestens vorbereiten. Zusätzlich wurden noch die modulare Truppmannausbildung oder der Funklehrgang abgehalten. Bei einer Tagesschulung für Maschinisten für das neue Einsatzfahrzeug, sowie bei der THL-Ausbildung bei der AUDI in Münchsmünster konnten ebenso wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden. Der Besuch von Lehrgängen auf Landkreisebene oder an der Feuerwehrschule ist ebenso ein weiterer wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Für die Aktiven im Ortsteil Tollbach, sowie interessierten Helfern konnte man eine separate Schulung für die dort stationierte Chiemseepumpe veranstalten.

Die Pumpe wird speziell bei Starkregenereignissen dort eingesetzt. Im Bereich Brandschutzerziehung schulte Matthias Schwarzbart die Schüler der 3. Klassen der Herzog-Albrecht-Schule. Ebenso konnten er und seine Frau Kerstin die Schüler bei einer Lesestunde an der Schule zum Thema Feuerwehr begeistern. Beim Besuch des Kindergartens mit dem Feuerwehrauto leuchteten ebenso viele kleine Augen. Kommandant Ettengruber konnte die Erzieher/innen des kommunalen Kindergartens/Kindertagesstätte sowie die Mitarbeiter des Seniorenheims Magdalenum beim Umgang mit dem Feuerlöscher schulen.

Feuerwehr Siegenburg

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Die Gerätewarte Sven Peters und Kilian Göttl mussten mehr als 400 Stunden für Wartung, Reparatur und Pflege der Geräte investieren. Sicht- und Funktionsprüfung, monatliche Probeläufe der Aggregate und Pumpen gehört zu den Standardaufgaben.

Gerätehaus Erweiterung oder Neubau

Das Gerätehaus aus dem Jahr 1984 platzt aus allen Nähten, teilweise wurden Gerätschaften, Sandsäcke, Anhänger usw. im ehemaligen Bauhof oder in die Hopfenhalle ausgelagert. Allerdings gibt es nach wie vor diverse Themen, angefangen vom Ölabscheider, Waschplatz/-halle, Sanitärräume für Damen, als auch die gefährliche Ein-/Ausfahrtsituation, um nur ein paar Punkte zu nennen. Langfristig kommt man um eine Erweiterung oder Neubau des Gerätehauses nicht herum.

Am Schluss dankte der Kommandant Martin Ettengruber allen aktiven Frauen und Männern für die Bereitschaft sich in den Dienst des Nächsten zu stellen. Es ist nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit, seine eigene, kostbare Freizeit, noch dazu unentgeltlich, für die Sicherheit unserer Bürger zur Verfügung zu stellen. Im Jugendbericht konnte Jugendwart David Hexel von den versschiedenen Unternehmungen berichten. 18 Jugendfeuerwehrler, darunter 5 Mädchen, zählt aktuell die Jugendfeuerwehr. 44 Übungen im Rahmen der Feuerwehrgrundausbildung MTA, Teilnahme an der Jugendgroßübung in Elsendorf, 24h-Tag, Jugendzeltlager in Mühlhausen oder Jugendwissenstest in Mainburg stand auf den vielen Programmpunkten der Nachwuchsmannschaft.

Über die Kinderfeuerwehr berichtete Matthias Schwarzbart.

11 Burschen und 6 Mädels engagieren sich bei den zahlreichen Ausbildungsveranstaltungen. Von Knotenkunde „Schnürsenkel binden" bis hin zum Umgang mit dem Strahlrohr oder mit ihren neuem „Feuerwehrauto", sind die Kids mit Begeisterung dabei.

Beim Funklehrgang im Januar konnten ca. 25 Teilnehmer im Bereich der Inspektion Süd geschult werden. Ebenso berichtete der Funkwart von der Umstellung auf digitale Alarmierung. Ende 2024 konnten alle Aktiven ihren, teilweise fast 30 Jahre alten Meldeempfänger, gegen ein neues, digitales Gerät ersetzen. Stellv. Atemschutzwart Michael Graßmann berichtete für den beruflich verhinderten Manuel Frankl von Übungen und Einsätzen im Zusammenhang mit schwerem Atemschutz. Aktuell sind 18 Atemschutzgeräteträger tauglich und haben ihre Pflichtübung in der Übungsstrecke in Neustadt absolviert. Er motivierte und forderte zugleich die Aktiven auf, sich im Bereich Atemschutz mehr zu engagieren, es ist wichtig, dass wir immer genügend Geräteträger bei Einsätzen parat haben, wie z.B. die erst kürzliche Alarmierung „Brand eines LKW mit Gefahrgut" aufweist.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Neuwahl der Vorstandschaft bzw. Bildung eines Wahlausschusses auf dem Programm. Da bereits im Vorfeld erfolglos versucht wurde, Kandidaten für die Posten Vorstand, stellvertretender Vorstand und Schriftführer zu finden, fragte nun der amtierende Vorstand Türk die Versammlung, ob es Vorschläge für Kandidaten gäbe. Leider kam es zu keinem Vorschlag, so dass eine weitere Versammlung in 6 Monaten einberufen werden muss und dort ein erneuter Versuch für eine Neuwahl durchgeführt wird. Bis dahin bleiben lt. Satzung die Ämter so besetzt bzw. werden kommissarisch geführt.

Es folgten die Grußworte des Bürgermeisters Dr. Johann Bergermeier. Er bedankte sich bei allen Aktiven für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr, die viele Ehrenamtsstunden in den Dienst des Marktes und der Bürger gestellt haben. Außerdem wies er auf die Gerätehaussituation hin, man versuche trotz angespannter Haushaltslage eine Lösung zu erarbeiten. Ein gemeinsamer Termin von Führungsgremium der FFW sowie Vertretern der Gemeinde werde in naher Zukunft angesetzt. Der Vorstandschaft des Feuerwehrvereins dankte der Bürgermeister ebenso herzlich für ihren Einsatz und Engagement in ihrer Amtszeit und bedauert, dass sich leider aktuell kein Mitglied zur Wahl stellt. Die Feuerwehr ist wichtig und ist im öffentlichen Leben oft vielseitig eingebunden. Als kleine Anerkennung für die Helfer des Hochwassers im zurückliegenden Jahr konnte Dr. Johann Bergermeier jeden Aktiven als Dank ein Helferabzeichen des Freistaates Bayern überreichen.

Die Versammlung wurde geschlossen mit dem Leitspruch **„GOTT zur EHR, dem NÄCHSTEN zur WEHR".**

Feuerwehr Siegenburg

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Feuerwehr Siegenburg

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Startklar für den Sommer

TEXT: DAVID DICHTL; BILDER: KARIN EINSLE

Vorbereitungen im Freibad Siegenburg laufen auf Hochtouren

Bademeister-Team und Helfer machen das Freibad bereit für die neue Saison

Auch wenn die Temperaturen noch nicht ganz sommerlich sind, herrscht im Freibad bereits reges Treiben: Das gesamte Team arbeitet mit Hochdruck daran, alles für die bevorstehende Badesaison vorzubereiten. Die Bademeister sind eifrig im Einsatz – das große Becken wird gründlich gereinigt, das Gelände gepflegt und auf Hochglanz gebracht. Von der Technik bis zu den Liegewiesen: Alles wird auf Sommerbetrieb gestellt, damit in den nächsten Wochen die Tore für Besucherinnen und Besucher geöffnet werden können. Auch in der kalten Jahreszeit waren die Badeaufsichten nicht untätig. Im Winter nahmen sie an Fortbildungen teil, besuchten Erste-Hilfe-Kurse und erneuerten ihr Rettungsschwimmabzeichen – für maximale Sicherheit im Wasser. Gute Nachrichten gibt es auch vom Kiosk: Das bewährte Team steht bereits in den Startlöchern und wird auch in dieser Saison mit leckeren Snacks und kühlen Getränken für das leibliche Wohl sorgen. Unterstützung bekommt das Freibad-Team wie gewohnt von der DLRG, die an den Wochenenden mit ihrem ehrenamtlichen Wachdienst für zusätzliche Sicherheit sorgen wird. Die Vorfreude ist groß: „Wir hoffen auf eine lange, sonnige und unfallfreie Saison – und darauf, dass viele Gäste unser schönes Freibad genießen", heißt es aus dem Team. Ein wenig mussten die Preise angehoben werden, die aktuelle Preisliste findet sich auf unserer Homepage. Wann genau das Freibad öffnet - erfahren Sie auf unseren „Öffis" - unserer Homepage, facebook und instagram!

FROSCHERMEIER
Fliesenlegerfachbetrieb-Fliesenstudio

Seit Anfang 2025 sind wir stolz darauf, unseren neuen Standort in der Landshuter Straße zu haben. Zuvor waren wir über viele Jahre in Abensberg tätig und bringen nun unsere über 20-jährige Erfahrung im Fliesenhandwerk nach Siegenburg.

Unsere Leistungen:
- Fliesenarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Badsanierungen
- Neubauprojekte
- Fachkundige Beratung
- Sakret Vertragspartner

Besonders hervorzuheben ist unsere **neue Fliesenausstellung**, die Ihnen eine vielfältige Auswahl an hochwertigen Fliesen bietet. Bei uns können Sie direkt vor Ort die passende Fliese für Ihr Projekt finden und sich umfassend beraten lassen.
Wir freuen uns darauf, Ihre Ideen gemeinsam umzusetzen!

Thorsten Froschermeier mit Team

Termin nach Vereinbarung:
Thorsten Froschermeier

+49 171 422 9011
Landshuter Straße 47
93354 Siegenburg
Instagram: fliesenfroschermeier
froschermeier@t-online.de
www.fliesen-froschermeier.de

Termine Mai 2025

Datum	Tag		Uhrzeit	Ort
01.05. Donnerstag	Goassmass.	Maibaumaufstellen	14:00 Uhr	Bräustüberl
	FF NU	Kinder-	10:00 Uhr	Schretzlm.Wirt
		und Maibaumaufstellen	18:00 Uhr	Schretzlm.Wirt
	FW Aicha	Baum holen	12:30 Uhr	Aicha
	Dorfgem. Staudach	Maibaumaufst.	12:30 Uhr	Staudach
02.05. Freitag	Kl. Nikoläuse	Kinderolympiade	16:00 Uhr	Schmidmayer
03.05. Samstag	KRK	Maibaumaufstellen	10:00 Uhr	Langhaid
04.05. Sonntag	FW Sgb.	Floriansfest	10:00 Uhr	Gerätehaus
06.05. Dienstag	KRK	Stammtisch	19:30 Uhr	Schofara
09.05. Freitag	KDFB	Muttertagsfeier/Ehrungen	18:00 Uhr	Bräustüberl
10.05. Samstag	Pfarrei	Erstkommunion Sgb	10:30 Uhr	St. Nikolaus
	Kolpingsfam.	Altkleidersammlung	ab 8:30 Uhr	
14.05. Mittwoch	Seniorenkreis	Sen. Nachmittag	14:00 Uhr	Staudach
	Pfarrei	Kleinkindergottesdienst	16:00 Uhr	Train/St. Micha.
18.05. Sonntag	Pfarrei	Erstkommunion NU	09:00 Uhr	St. Ulrich
	VFZ	Jahreshauptversammlung	14:00 Uhr	Schützenheim
23.05. Freitag	Kolpingsfam.	Familien Maiandacht	18:00 Uhr	Turnerhölzl-Sp.
24.05. Samstag	Schmidmayer	Bräufest	18:00 Uhr	Schmidmayer
25.05. Sonntag	Schmidmayer	Bräufest	11:00 Uhr	Schmidmayer
	KRK	Ausflug	07:00 Uhr	Marktplatz
	FF NU	Floriansfest	10:00 Uhr	Gerätehaus
26.05. Montag	Pfarrei	Bittgang Perka	18:00 Uhr	Kirche
27.05. Dienstag	Pfarrei	Sternbittgang		
29.05. Donnerstag	Pfarrei	Flurumgang Staudach		
	VFZ	Vatertagsschießen	09:00 Uhr	Schützenheim
31.05. Samstag	KDFB	Diözessanwallfahrt Eichelberg/Hemau		
	Pfarrei	Firmung	09:30 Uhr	St. Nikolaus

Achtung! Das Seifen- und Bierkistenrennen des MSF entfällt dieses Jahr!

DICHTL
Blumen · Gärtnerei

Unser Beet- & Balkonblumen Angebot

VOLLE AUSWAHL IN UNSEREM SAISONHAUS

- KRÄUTER & GEWÜRZE
- BODENDECKER & BEGLEITPFLANZEN
- BEET- & BALKONBLUMEN
- BLUMENAMPELN UND KÄSTEN
- GEMÜSEJUNGPFLANZEN & OBST
- VIELE NEU- UND BESONDERHEITEN

Dipladenie
verschiedene Farben
nur 6,99 Euro

Dahlie
verschiedene Farben im 12 cm Topf
nur 3,29 Euro

Bacoba
im 12 cm Topf aus eigenem Anbau
nur 2,99 Euro

Bidens
für Blumenkästen, Tröge und Ampeln
nur 2,99 Euro

Eisbegonie
im 10 cm Topf, viele Farben
nur 1,39 Euro

Spinnenblume
in weiß und rosa, aus eigenem Anbau
nur 3,99 Euro

Gesundes Gemüse für den eigenen Garten
mit unseren Gemüsejungpflanzen

Pepperoni
feurig scharf!
nur 2,99 Euro

Salatjungpflanze
z.B. Kopf-, Eis-, Batavia-salat, Kohlrabi etc.
nur -,30 Euro

Paprika
verschiedene Sorten aus eigenem Anbau
nur 2,99 Euro

Gurke (veredelt)
im 12 cm Topf, verschieden Sorten
nur 4,99 Euro

Tomate
über 10 verschieden Sorten!
nur 2,99 Euro

Beerenstrauch
Him-, Brom-, Stachelbeeren u.v.m.
nur 8,99 Euro